

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Zusätzliche Stellen für die Verkehrsüberwachung

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
► 166	► 3200				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 1221-320					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☒ Stellenschaffung/-reduzierung	8,00				
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



► Sachverhalt | Begründung

Immer noch werden in erheblichem Maß die Karlsruher Fuß- und Radwege zugeparkt, in Kreuzungen die Sicht versperrt und vieles mehr. Das kommt auch daher, dass die Gefahr einer Sanktionierung kalkulierbar ist. Das aktuelle Personal zur Verkehrsüberwachung reicht nicht aus, um die Einhaltung der StVO beim Parken auch nur annähernd sicher zu stellen. Insbesondere in den Tagesrandzeiten ist die Park-Mentalität ausbaufähig.

Derzeit sind einige Stellen in diesem Bereich unbesetzt, weil es schwierig ist, Personal für diese Tätigkeit zu finden und nur wirklich geeignetes Personal eingestellt wird. Trotzdem sollte die Stellenzahl erhöht werden, um die Chance zu schaffen, neues Personal einzustellen.

Die genannte Zahl ist so gewählt, dass kein zusätzliches Führungspersonal notwendig ist.

Da das Personal für die Verkehrsüberwachung etwa so viele Einnahmen bewirkt, wie es selbst kostet, entstehen durch diesen Antrag in der Gesamtbetrachtung keine zusätzlichen Kosten. Das hat sich gegenüber den letzten Jahren durch die aktuelle Erhöhung der Bußgeldsätze noch verbessert.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

11.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Verkehrsraumüberwachung stärken für mehr Sicherheit für Rad- und Fußverkehr

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
► 168	► 3200				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
► 12 1221-320					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☒ Stellenschaffung/-reduzierung	2,0	1,0			
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
► bitte Zuschussempfänger eintragen
► Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

im Jahr 2022 2,0 Planstellen und im Jahr 2023 1,0 Planstelle für die Verkehrsraumüberwachung für den motorisierten Individualverkehr geschaffen werden.

Die Bedarfe im Finanz- und Ergebnishaushalt sowie die Erlöse sind anzupassen.

Begründung:

Die Einhaltung der StVO sowie entsprechender Parkregelungen durch den motorisierten Individualverkehr ist eine kontinuierliche Aufgabe der Verkehrsraumüberwachung. Trotz der Bemühungen ist weiterhin an vielen Stellen ein widerrechtliches Verhalten festzustellen, so z.B. Parken an nicht erlaubten Stellen oder Parken länger als die gezahlte Dauer. Da hierdurch wichtige Erlöse der Stadt verloren gehen oder die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer*innen gefährdet werden, bedarf es hier dringender Nachbesserungen. Mit einer aktiveren Parkraumbewirtschaftung ist zu erwarten, dass diese Negativeffekte zunehmen. Daher ist eine ausreichende, personelle Ausstattung der Verkehrsraumüberwachung notwendig.

Speziell durch weitere, verkehrspolitisch notwendige Maßnahmen, wie einer Erhöhung von Parkgebühren, eine Neuordnung des Anwohnerparkens und der Reduktion von Parkplätzen, ist eine Zunahme von widerrechtlichem Parken zu erwarten. Daher muss in den nächsten beiden Jahren eine Erhöhung des Personals vorgenommen werden, um entsprechend agieren zu können.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle
Karin Binder
Mathilde Göttel